

## S Heumahn

Oberösterreich, Satz. C. Bresgen

1. Wänn's Heu-mahn so lu-stig war, wia's Fen-sterl-gehn is, dā stand i den  
 2. Wer ins Heu-mahn will gehn, jā dem säg i's scho glei: der muoß hält a

gänzn Täg schö draubt auf da Wies! In da schön' Frühjahrs  
 Schneid häm für zwoa o-da drei. Früh-lings-zeit,

*Tempo*

wo ä-l-les blüeht und treibt. Wau-ke-le wau, siagst mi net,

*(P)* *p* *z*

hol-la-di ri-dul-jo, wau-ke-le wau-wau.

*pp*